

# E+HMI<sup>150</sup> Panel Konfiguration

Das E+HMI150 Panel ist für den Gebrauch mit der E+PLC400 Präzisions-SPS vorgesehen.

Von Zeit zu Zeit sind Upgrades verfügbar, die von der Website [www.eurotherm.com/ehmi](http://www.eurotherm.com/ehmi) heruntergeladen werden können.

Die Konfiguration umfasst:

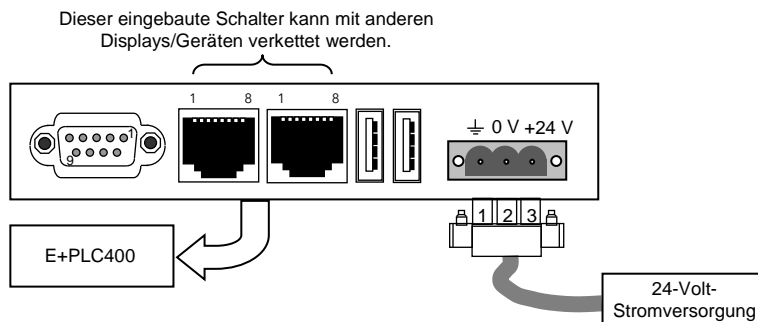
- Einstellung der IP-Adresse
- Laden der HMI-Einstellungen

Weitere Informationen siehe *E+PLC400 Hardware Reference Guide*, Bestellnr. HA031923GER, die von der Website [www.eurotherm.co.uk](http://www.eurotherm.co.uk) heruntergeladen werden kann.

## 1. Anschlüsse

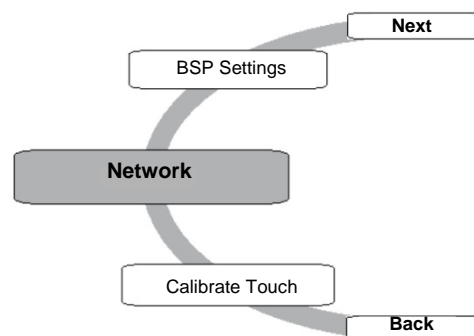
Schließen Sie das Panel gemäß Ihren Anforderungen an die externen Geräte an.

Das Beispiel zeigt eine lokale Verbindung. Bei Bedarf kann ein Computer angeschlossen werden.



## 2. Vorgehensweise

1. Einschalten
2. Das Panel fährt normalerweise in der Hauptbetriebsart „Main OS“ hoch. Die Netzwerkkonfiguration erfolgt allerdings in der Konfigurationsbetriebsart „Configuration OS“. Um in diese Betriebsart zu gelangen, tippen Sie direkt beim Einschalten mehrfach schnell auf das E+HMI-Display, bis die Meldung "Tap Tap is Detected Going to Config Mode" erscheint. Anschließend wird ein Systemeinstellungs-Tool angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.
3. Tippen Sie auf „Next“ (Weiter) (oder „Back“ (Zurück)), bis „Network“ (Netzwerk) angezeigt wird.



## 3. Einrichten der IP-Adresse

1. Tippen Sie auf „Network“. Es erscheint ein Fenster. Hier können Sie eine IP-Adresse eingeben.
2. Als Systemvorgabe erscheint „Obtain an IP address via DHCP“ (IP-Adresse über DHCP erhalten). Wählen Sie für das hier gezeigte Netzwerkbeispiel „Specify an IP Address“ (IP-Adresse angeben).
3. Tippen Sie die IP-Adresse an, um eine Tastatur im E+HMI Display zu öffnen. Geben Sie über das E+HMI-Display eine gültige IP-Adresse ein. Alternativ können Sie diese auch über eine externe Tastatur eingeben.
4. Verwenden Sie in Ihrem System einen externen Router, müssen Sie eventuell nur eine Gateway-Adresse eingeben.
5. Tippen Sie auf „OK“. Wenn keine Gateway-Adresse eingegeben wurde, kann die Fehlermeldung „Invalid IP Address“ (IP-Adresse ungültig) erscheinen. Bestätigen Sie die Meldung mit „OK“.
6. Betätigen Sie „Back“ (oder „Next“), um „Restart“ auszuwählen. Es erscheint ein Restart-Fenster, in dem Sie entweder „Main OS“ „Configuration OS“ oder „Force Restart“ (Neustart erzwingen) auswählen können. Wählen Sie „Main OS“ und klicken Sie auf „OK“.

## 4. „RemoteVisu“-Konfigurationsdatei zum HMI-Panel importieren bzw. vom HMI-Panel exportieren.

Die Konfigurationsdatei wird auf einen Speicherstick kopiert, bearbeitet und dann wieder in das HMI-Panel zurückkopiert.

### 4.1 USB-Stick vorbereiten.

Die folgenden Schritte werden über einen Computer ausgeführt.

1. Wählen Sie einen USB-Stick mit FAT32-Format.
2. Schreiben Sie die folgende Zeile mit einem Textverarbeitungsprogramm wie z. B. Notepad:  

```
cmd /C \Flash\RemoteVisu\import_export.bat
```
3. Speichern Sie die Textdatei unter dem Namen „autoexec.bat“ im Hauptverzeichnis des USB-Sticks. (Achten Sie darauf, dass die Systemdateien sichtbar sind.) Jetzt können Sie den Speicherstick entfernen.

Anmerkung: Der Speicherstick darf keine anderen Konfigurationsdateien im RemoteVisu-Ordner enthalten.

### 4.2 Import/Export ausführen.

1. Starten Sie das HMI-Panel und warten Sie, bis die HMI-Anwendung hochfährt, beispielsweise CODESYSRemoteVisuWinCEV3. Anmerkung: Wenn das Panel nicht konfiguriert oder nicht an die E+PLC400 angeschlossen ist, erscheinen Fehlermeldungen.
2. Stecken Sie den USB-Stick in das HMI-Panel. Der Import/Export-Prozess wird automatisch gestartet.

Da keine Konfigurationsdatei gefunden wird, wird die aktuelle Konfiguration von der HMI auf den Speicherstick kopiert. Folgende Meldung erscheint:

```
Version 0.1
RemoteVisu Import/Export utility .....
.....
.....
-----
Exporting RemoteVisu configuration file...
RemoteVisu configuration file exported correctly to
\\USBMemory\RemoteVisu\CodesysControl.cfg.
Press any key to continue...
```

3. Schließen Sie das Fenster, indem Sie Datei → schließen wählen oder das X oben rechts in der Ecke des Panels oder eine beliebige Taste der Tastatur betätigen.
4. Die Konfigurationsdatei („CodesysControl.cfg“) wird jetzt auf den USB-Stick geladen. Anschließend kann der Stick entfernt werden. Die Datei kann auf einem Computer mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden. Diese Datei wird am folgenden Ort auf dem USB-Stick gespeichert:

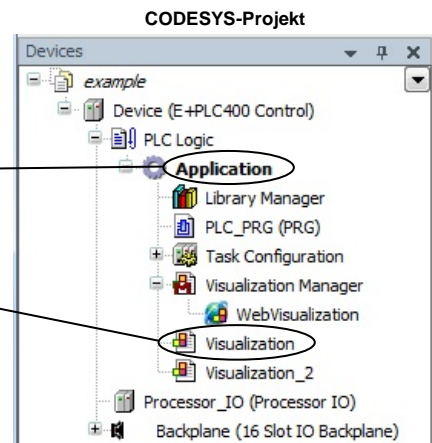
„\RemoteVisu\CodesysControl.cfg“

5. Öffnen Sie im Textverarbeitungsprogramm die Datei, um die drei hier angezeigten Zeilen zu bearbeiten.

```
Einstellung der IP-Adresse der E+PLC400.
Einstellung des Applikationsnamens des CoDeSys Projekts.
Einstellung des Visualisierungsbildschirms, der beim Start angezeigt werden soll.
```

#### Beispiel:

```
[CmpVisuHandlerRemote]
Communication.TcpAddressDest=192.168.111.222
Communication.TcpAddressDestPort=1
;Communication.AddressDest=
;Communication.PlcNameDest=N01H0001
VisuClient.VisuAppName=Application
VisuClient.StartVisu=Visualization
;VisuClient.BestFit=1
;Credentials.UserName=
;Credentials.Password=
;VisuClient.AntiAliasing=
[SysFile]
FilePath.1=Flash\RemoteVisu
[CmpBitmapPool]
;BitMapPath=
```



**i** Anmerkung: Die Konfigurationsdatei wird am gleichen Ort des USB-Sticks gespeichert wie unten angezeigt.

„\RemoteVisu\CodesysControl.cfg“

1. Vergewissern Sie sich, dass das HMI-Panel die RemoteVisu-Anwendung ausführt.
2. Stecken Sie den USB-Stick wieder in das HMI-Panel. Der Import/Export-Prozess der Konfigurationsdatei wird automatisch gestartet.
3. Die Anwendung führt folgendes aus:
  - a) Sichert die auf der HMI gefundene aktuelle Konfigurationsdatei auf dem Stick.
  - b) Kopiert die neue Konfigurationsdatei vom Speicherstick auf die HMI.

Es erscheint diese Meldung:

```
A new RemoteVisu config file has been detected...
- Backeping-up current config file to
  \\USBMemory\RemoteVisu\CodesysControl.cfg.bak
- Importing the new RemoteVisu configuration file...
- Copy completed.
- Please unplug the USB stick and restart the HMI panel to start RemoteVisu with
  the new config file.
Press any key to continue
```

4. Wenn der Import abgeschlossen ist, schließen Sie das Fenster und entfernen Sie den Speicherstick.
5. Schließen Sie die RemoteVisu-Anwendung über das „Commands“ → „Shutdown“-Menü oder schalten Sie das Panel aus und wieder ein. Die Anwendung startet mit der neuen Konfigurationsdatei.
6. Wenn die Einstellungen korrekt sind, sollte RemoteVisu die E+PLC400 im Netzwerk und die korrekte Visualisierung anzeigen.

© Copyright Eurotherm Limited 2014 - 2017

Eurotherm by Schneider Electric, das Eurotherm-Logo, Chessell, EurothermSuite, Mini8, Eycan, Eyris, EPower, EPack nanodac, piccolo, versadac, optivis, Foxboro und Wonderware sind Marken von Schneider Electric, seinen Tochtergesellschaften und angeschlossenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind u. U. Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Eurotherm Limited in irgendeiner Form zu vervielfältigen, zu verändern, zu übertragen oder in einem Speichersystem zu sichern, außer wenn dies dem Betrieb des Geräts dient, auf das dieses Dokument sich bezieht.

Eurotherm Limited verfolgt eine Strategie kontinuierlicher Entwicklung und Produktverbesserung. Die technischen Daten in diesem Dokument können daher ohne Vorankündigung geändert werden. Die Informationen in diesem Dokument werden nach bestem Wissen und Gewissen bereitgestellt, dienen aber lediglich der Orientierung.

Eurotherm Limited übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch Fehler in diesem Dokument entstehen.

Kontakt:

Schneider Electric  
Systems GmbH  
>EUROTHERM<  
Ottostraße 1  
65549 Limburg an der  
Lahn  
Deutschland

Tel.: +49 6431 298 0  
Fax: +49 6431 298 119

Weltweite Niederlassungen



[www.eurotherm.com/worldwide](http://www.eurotherm.com/worldwide)

Hier scannen, um Niederlassungen in Ihrer Nähe zu finden